



Gildechronik

2019 bis 2020

Erstellt von Harald Dreves

Gahreshauptversammlung

Im Mai 2019
in der „Waldklück“



Ademar Peetz, Chef der „Waldklück“ in Mölln
trat 2009 der Gilde bei.



Hud Henyann Meyer
ist Chef der Gilde.



Stets für eine tolle Überraschung gut, immer Gerd Kroppa
aus Hammelburg



Vom Kinderspielzeug bis zur Skulptur von Klaus Büchner - Eulenspiegel hat viele Gesichter. Gernot Exter zeigt sie gerne.

Im Jahr 2003 übernahm Gernot Exter das Amt des 1. Vorsitzenden der Gilde und stand ihr bis 2019 vor.



Der Ehrenvorsitzende der Gilde Culfred Flögel hier bei seiner Feuertaufe 1973 von Galdemund leitete die Gilde ohne Fehl und Tadel.



Gildetaufen 2009



Wachwechsel bei der Eulenspiegel-Gilde

Hermann Meyer heißt der neue Vorsitzende

Mölln (jkl). Vor mehr als 650 Jahren soll Till Eulenspiegel in Mölln gestorben sein. Durch Hermann Botes Volksbuch, das 160 Jahre später erschien und zahllose Nach- und Neudrucke ist der Schalksnarr unsterblich geworden. Sein Name und seine Schwänke sind weltweit bekannt und nicht nur in Deutschland gibt es Verbände und Vereine, die in seinem Geiste tätig sind. In Mölln ist es die Eulenspiegel-Gilde, vor über 25 Jahren von Alfred Flögel gegründet wurde und der auch für neun Jahre den Vorsitz übernahm. Vor 16 Jahren hatte Gernot Exter das Amt übernommen und kann auf eine erfolgreiche Vereinsstätigkeit mit vielen Veranstaltungen zurückblicken, denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab er den Stab weiter. Einstimmig wurde der Versicherungsdirektor a. D. Hermann Meyer zu seinem Nachfolger gewählt. Hermann Meyer wird die Gilde im Sinne der satzungsgemäßen Ziele weiterführen. Dazu gehören die Verbreitung und Förderung



Zur offiziellen „Amtsübergabe“ trafen sich Gernot Exter (li.) und der neue Vorsitzende Hermann Meyer am Eulenspiegelbrunnen auf dem historischen Marktplatz. Foto: Kle...

des Gedankengutes des Volkstümlichen Schalksnarren. Es werden Antworten zu den vielen Fragen und Rätseln gesucht, die mit dieser einmaligen Figur deutscher (Literatur) Geschichte verbunden sind. Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden sind die Weichen für ein Fortbestehen der Gilde gestellt und die Voraussetzungen für die Planungen der Aktivitäten für dieses Jahr gegeben. Vorgesehen ist unter anderem der monatliche Stammtisch mit Kurzvorträgen, ein Grill-Abend, ein Tagesfahrt „Auf Eulenspiegels Spuren und noch viel mehr. Ein besonderes Ereignis ist immer die „Narrentaufe“ der neuen Mitglieder auf dem historischen Marktplatz mit Wasser aus dem Eulenspiegelbrunnen. „Unser Till Eulenspiegel lebt heute noch in Mölln“, ist das Motto der Gilde und Hermann Meyer steht dafür, dass es nicht nur wissenschaftlich, sondern auch geselliger Gemeinschaft bleibt.

IN KÜRZE

Neues Mini-Buch
über Till Eulenspiegel

Möln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Möln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Möln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.



Eulenspiegel als Zahlungsmittel?

Möln hat jetzt einen Null-Euroschein

Möln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro – Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro – Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummeriert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro – Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Möln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro – Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Möln Tourismus / Jochen Buchholz

begeehrt sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Möln oder online unter www.moelln-tourismus.de.



*Alle Jahre wieder,
Grünkohlessen bei Peetz
in der „Waldclust“*

Gernot Exter ist jetzt Ehrenvorsitzender

(pmi). Kürzlich lud
Eulenspiegelgilde zum
ionellen Grünkohl-
n das Hotel Waldlust
ber 1. Vorsitzende Her-
Meyer begrüßte das
olk der Eulenspiegel-

Vorwege bedankte er
bei seinen Vorstands-
gen für die Unterstüt-
zur Vorbereitung des
ds. Ein besonderer
ging an die Helfer der
ola und an die Spender
Gewinne. Hervorzuhe-
st hier Jürgen Landau
arald Drewes.

Erlöse aus der Tombol-
d die Eulenspiegelgil-

de einer sozialen Einrich-
tung stiften. Das Grünkohl-
essen ist ein Brauch in we-
iten Teilen Norddeutsch-
lands und der Niederlande.
In der Eulenspiegelgilde
wird dieser Brauch bei Grün-
kohl und Kasseler sowie
Kohlwurst seit vielen Jahren
gepflegt. Im Laufe des
Abends durften Anekdoten
von Till Eulenspiegel natür-
lich nicht fehlen. Manfred
Sahm hatte hierzu einige
neue Geschichten vorzutra-
gen. Ute Wurr war ebenfalls
sehr kreativ mit nachdenk-
lichen und lustigen Darbie-
tungen.

Hermann Meyer kam nach

dem Essen zu einem
Höhepunkt des
Abends. Gernot Ex-
ter wurde zum Eh-
renvorsitzenden der
Eulenspiegelgilde
zu Mölln ernannt.
Sichtlich gerührt be-
dankte sich Gernot
Exter für diese große
Ehre. Gernot Exter
hat nach Alfred Flö-
gel über 15 Jahre die
Eulenspiegelgilde
geführt. Als Zeichen
der Anerkennung
überreichte Her-
mann Meyer die
Ehrenurkunde an
Gernot Exter.



Vom 1. Vorsitzenden Hermann Meyer (re.)
wurde Gernot Exter zum Ehrenvorsitzen-
den der Eulenspiegelgilde ernannt.

Foto: Gilde/hfr



*Gildenvorsitzender Hermann Meyer, rechts
überreicht Gernot Exter die Ehrenurkunde.*





Herrn aus bedankt sich im Namen aller
bei der Wirtin Anette Peetz für ihre
Gastfreundschaft.



Gildebrüder Klaus Zöge stiftete 10 Stadtfotos von Wöbke
für die Tombola.



Gudrun Plotny, Hans Koop und Hilde Jäger





Jeanette Kückmann und ihr Mann Jupp
auf dem Schlüsselfoto vom Grünkohlessen 2011
Schon am 14.12. sehen wir sie
auf dem Marktplatz beim Adventspäusch

Festiere.
Die Gildemitglieder
hatten den Wunsch,
unter dem Weihnachtsbaum
auf einen leckeren Punsch.



Eulenspiegelgilde
**Weihnachtliches
Treffen unterm Baum**
Möln (pmi). Die Eulen-
spiegelgilde trifft sich am
Sonnabend, 14. Dezem-
ber, erstmals unter einem
der schönsten Weih-
nachtsbäume Nord-
deutschlands - auf dem
Möllner Weihnachts-
markt. Es ist die erste
Veranstaltung der Eulen-
spiegelgilde auf dem
Weihnachtsmarkt. Der
Vorsitzende Hermann
Meyer: „Wir wollen ver-
suchen bei dem Geruch
von Nüssen und Glüh-
wein eine weihnachtliche
Stimmung zu genießen“.



Dieter Spix, Manfred Sahm, Hermann Marx, Hermann Meyer, Gerd Maas





Hat Maifred Sahn mitgebracht,
schlag mal auf



Kaw Koop



Christiane und Wolfgang Lehmann



Heldegard Jäger, Gildescheuniot Harald Jäger



Anke Bräune, Gerd Scharnweber

Chronologisch

nicht ganz einwandfrei,
die zweite Tagesfahrt nach Wismar
war schon vor dem Grünkohlleser im November



ÜBEREIFER SCHADET NUR.

Damit konnte der Chronist nicht rechnen.

Corona veränderte global die Welt.

Inmitten dieser Zeit wollte der Gildenvorstand nicht darauf verzichten, einige Jubilare zu ehren.

Neuer Termin, **14-7-2020**

Neuer Termin für die Hauptversammlung steht nicht fest.



Von links: Hermann Meyer, Heidi Marx, Eckhart Burmeister, Gerd Scharnweber, Hans-Hermann Albrecht, Wolfgang Lehmann.

Der Vorstand 2019

Corona-Krise lähmt den Norden

Kiel verbietet alle Veranstaltungen +++ Clubs werden geschlossen +++ Dänemark schließt Grenzen +++ Pflege-Streik abgewendet +++ Bund bestellt 10 000 Dräger-Beatmungsgeräte

Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere geplante diesjährige Mitgliederversammlung 2020 im Hotel „Waldlust“ absagen.

Eine Einladung für einen Ausweichtermin erweist sich bis heute als sehr schwierig, da eine sichere Durchführung aktuell nicht vorauszusehen ist (Lockerung der Hygiene Vorschriften und mögliche zweite Welle im Herbst 2020).

Außerdem gehen wir davon aus, dass nach endgültiger Aufhebung der Beschränkungen im Oktober 2020 die Nachholung abgesagter Veranstaltungen eher schwierig werden könnte.

Deshalb haben wir uns unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage, dazu entschlossen, die Mitgliederversammlung in das nächste Jahr 2021 zu verschieben.

Auch die anstehenden Nach- bzw. Neuwahlen des Stellv. Vorsitzenden und des Kassenwartes werden bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 verschoben, der Vorstand bleibt bis dahin im Amt.

IN KÜRZE

**Neues Mini-Buch
über Till Eulenspiegel**

Möln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Möln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Möln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.

**Eulenspiegel als Zahlungsmittel?**

Möln hat jetzt einen Null-Euroschein

Möln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro – Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro – Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummeriert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro – Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Möln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro – Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Möln Tourismus / Jochen Buchholz

begeehrt sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Möln oder online unter www.moelln-tourismus.de.

Gahreshauptversammlung

Im Mai 2019
in der „Waldklück“



Ademar Peetz, Chef der „Waldklück“ in Mölln
trat 2009 der Gilde bei.



Hud Henyann Meyer
ist Chef der Gilde.



Stets für eine tolle Überraschung gut, immer Gerd Kroppa
aus Hammelburg



Vom Kinderspielzeug bis zur Skulptur von Klaus Büchner - Eulenspiegel hat viele Gesichter. Gernot Exter zeigt sie gerne.

Im Jahr 2003 übernahm Gernot Exter das Amt des 1. Vorsitzenden der Gilde und stand ihr bis 2019 vor.



Der Ehrenvorsitzende der Gilde Culfred Flögel hier bei seiner Feuertaufe 1973 von Galdenau leitete die Gilde ohne Fehl und Tadel.



Gildetaufen 2009



Wachwechsel bei der Eulenspiegel-Gilde

Hermann Meyer heißt der neue Vorsitzende

Mölln (jkl). Vor mehr als 650 Jahren soll Till Eulenspiegel in Mölln gestorben sein. Durch Hermann Botes Volksbuch, das 160 Jahre später erschien und zahllose Nach- und Neudrucke ist der Schalksnarr unsterblich geworden. Sein Name und seine Schwänke sind weltweit bekannt und nicht nur in Deutschland gibt es Verbände und Vereine, die in seinem Geiste tätig sind. In Mölln ist es die Eulenspiegel-Gilde, vor über 25 Jahren von Alfred Flögel gegründet wurde und der auch für neun Jahre den Vorsitz übernahm. Vor 16 Jahren hatte Gernot Exter das Amt übernommen und kann auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit mit vielen Veranstaltungen zurückblicken, denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab er den Stab weiter. Einstimmig wurde der Versicherungsdirektor a. D. Hermann Meyer zu seinem Nachfolger gewählt. Hermann Meyer wird die Gilde im Sinne der satzungsgemäßen Ziele weiterführen. Dazu gehören die Verbreitung und Förderung



Zur offiziellen „Amtsübergabe“ trafen sich Gernot Exter (li.) und der neue Vorsitzende Hermann Meyer am Eulenspiegelbrunnen auf dem historischen Marktplatz. Foto: Kle...

des Gedankengutes des Volkstümlichen Schalksnarren. Es werden Antworten zu den vielen Fragen und Rätseln gesucht, die mit dieser einmaligen Figur deutscher (Literatur) Geschichte verbunden sind. Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden sind die Weichen für ein Fortbestehen der Gilde gestellt und die Voraussetzungen für die Planungen der Aktivitäten für dieses Jahr gegeben. Vorgesehen ist unter anderem der monatliche Stammtisch mit Kurzvorträgen, ein Grill-Abend, ein Tagesfahrt „Auf Eulenspiegels Spuren und noch viel mehr. Ein besonderes Ereignis ist immer die „Narrentaufe“ der neuen Mitglieder auf dem historischen Marktplatz mit Wasser aus dem Eulenspiegelbrunnen. „Unser Till Eulenspiegel lebt heute noch in Mölln“, ist das Motto der Gilde und Hermann Meyer steht dafür, dass es nicht nur wissenschaftlich, sondern auch geselliger Gemeinschaft bleibt.

Eulenspiegel-Gilde zu Mölln

Das gibt es in ganz Deutschland sicher nicht noch einmal:

Auf einem mittelalterlichen Marktplatz versammeln sich gut gelaunte Menschen, die nacheinander laut „Ich bin ein Narr“ in drei verschiedene Himmelsrichtungen ausrufen und dabei von einem kostümierten Mann, der ganz offensichtlich auch ein Narr ist, mit reichlich Wasser übergossen werden.

Wir reden hier von der alljährlich im Sommer abgehaltenen „Narrentaufe“, eine der typischen Veranstaltungen der Eulenspiegel-Gilde. Deren neue Mitglieder (derzeit sind es um die 90) werden stets im Rahmen dieser Taufe aufgenommen, und zahlreiche Zuschauer verfolgen das Spektakel. Das Wasser stammt natürlich aus dem Wahrzeichen der Stadt, dem Eulenspiegelbrunnen – und die Taufe vollzieht stets der offizielle Stadt-Till.

1350 soll er in Mölln gestorben sein, doch durch das 160 Jahre später erschienene Volksbuch von Hermann Bote wurden Till Eulenspiegel und seine mal fröhlichen, mal derben Streiche nahezu unsterblich. Da ist es fast ein Wunder, dass erst 1993 ein Verein gegründet wurde, der den Namen des Schalks in Ehren hält und alles tut, damit sich Mölln und seine zahlreichen Besucher an Till erinnern.

Vereinsgründer war damals Alfred Flögel, der die Gilde auch zehn Jahre lang führte. Dann übernahm Gernot Exter den Vorsitz und hat ihn heute noch.

Zu den satzungsgemäßen Zielen der Gilde gehören die Verbreitung und Förderung des Eulenspiegel-Gedankenguts. Exter dazu: „Wir suchen Antworten auf die vielen Fragen und Rätsel, die mit dieser einmaligen Figur deutscher Literaturgeschichte verbunden sind. Ersthafte in der Sache, gleichwohl Till-gerecht heiter geht es dabei zu.“



Historische und humorvolle Vorträge, Ausstellungen, gemeinsame Essen oder Ausfahrten „auf Eulenspiegels Spuren“ in andere Orte, in denen der berühmte Narr gelebt haben soll, sind einige der Aktivitäten der Gilde. Viele bekannte Möllner, darunter auch Bürgermeister Jan Wiegels, sind inzwischen Mitglied. Auch er musste öffentlich bekennen, ein Narr zu sein. Aber das ist in Mölln nun wirklich keine Schande. Ganz im Gegenteil.

Eulenspiegel-Interessierte und neue Gilde-Mitglieder
sind herzlich willkommen.

Eulenspiegel-Gilde zu Mölln

1. Vorsitzender: Gernot Exter • Iltisstieg 9 • 23879 Mölln • Mail: exter-moelln@t-online.de

www.eulenspiegelgilde.de



IN KÜRZE

Neues Mini-Buch
über Till Eulenspiegel

Möln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Möln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Möln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.



Eulenspiegel als Zahlungsmittel?

Möln hat jetzt einen Null-Euroschein

Möln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro – Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro – Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummeriert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro – Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Möln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro – Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Möln Tourismus / Jochen Buchholz

begeehrt sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Möln oder online unter www.moelln-tourismus.de.

31.8.19

GILDELAUFEN

Till Eulenspiegel taufte seine Narren

Mölln (mno). Man könnte meinen: Wer möchte schon gerne ein Narr sein? – außer Till Eulenspiegel natürlich... Seit 1993 aber werden in Mölln regelmäßig neuen Narren getauft. Denn nur wer von Till Eulenspiegel persönlich mit dem Wasser des Eulenspiegelbrunnens auf dem Marktplatz „benetzt“ wird, darf der Eulenspiegelgilde beitreten.

Kürzlich versammelten sich erneut Anwärter, um feierlich in die Gilde aufgenommen zu werden. Till Eulenspiegel, alias Sven Kolb, waltete seines Amtes und taufte Dorothee Malkus, Janna Las-



Till Eulenspiegel, der Gildevorsitzende Hermann Meyer (neben Till) und Gernot Exter und die Täuflinge. Foto: Eulenspiegelgilde/hfr

se Albrecht, Thorsten Blaszyk und Claus-Dieter Baasch. Da-

bei sparte er nicht mit dem köstlichen Nass. Mit dem

dreifachen Ausruf „Ich bin ein Narr“ oder „Ich bin eine Närrin“ besiegelten die Täuflinge ihre Mitgliedschaft in der Eulenspiegelgilde.

Es war die 26. Taufe seit der Gildegründung.

Das Zeremoniell ist längst über Möllns Grenzen hinaus bekannt. Es ist eine Mischung aus Heiterkeit, Schadenfreude und Kuriosität und zieht immer wieder ein interessiertes Publikum auf den Marktplatz. Umrahmt wurde die Zeremonie vom Auftritt der Theatergruppe „Eulenspiegelalpen“. Die Taufe endete mit einem geselligen Grillen.



*Als hätte Hermann nie was anderes gemacht.
Er vollzog das Zeremoniell der Täufer
unserer Heitzugänge profithaft.*



*Schelmisch, ein bisschen lachig
erwartet fiell die Täuflinge*



Zweimal Gard,
Links Kroupa, rechts Maas



Prosit, Thorsten!



Christine, Heide und Elke



Evelyn und Heide





*Alle Jahre wieder,
Grünkohlessen bei Peetz
in der „Waldlust“*

Gernot Exter ist jetzt Ehrenvorsitzender

In (pmi). Kürzlich lud Eulenspiegelgilde zum traditionellen Grünkohlessen in das Hotel Waldlust. Der 1. Vorsitzende Hermann Meyer begrüßte das Volk der Eulenspiegelgilde.

Vorwege bedankte er bei seinen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung zur Vorbereitung des Abends. Ein besonderer Dank ging an die Helfer der Tische und an die Spender der Gewinne. Hervorzuheben ist hier Jürgen Landau, Harald Drewes, die Erlöse aus der Tombola wird die Eulenspiegelgilde.

de einer sozialen Einrichtung stiften. Das Grünkohlessen ist ein Brauch in weiten Teilen Norddeutschlands und der Niederlande. In der Eulenspiegelgilde wird dieser Brauch bei Grünkohl und Kasseler sowie Kohlwurst seit vielen Jahren gepflegt. Im Laufe des Abends wurden Anekdoten von Till Eulenspiegel natürlich nicht fehlen. Manfred Sahm hatte hierzu einige neue Geschichten vorzutragen. Ute Wurr war ebenfalls sehr kreativ mit nachdenklichen und lustigen Darbietungen.

Hermann Meyer kam nach

dem Essen zu einem Höhepunkt des Abends. Gernot Exter wurde zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelgilde zu Mölln ernannt. Sichtlich gerührt bedankte sich Gernot Exter für diese große Ehre. Gernot Exter hat nach Alfred Flögel über 15 Jahre die Eulenspiegelgilde geführt. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Hermann Meyer die Ehrenurkunde an Gernot Exter.



Vom 1. Vorsitzenden Hermann Meyer (re.) wurde Gernot Exter zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelgilde ernannt.
Foto: Gilde/hfr



Gildenvorsitzender Hermann Meyer, rechts überreicht Gernot Exter die Ehrenurkunde.





Herrn aus bedankt sich im Namen aller
bei der Wirtin Anette Peetz für ihre
Kochkünste.



Gildebrüder Klaus Zega stiftete 10 Stadtfotos von Wölbe
für die Tombola.



Gudrun Plotny, Hans Koop und Hilde Jäger





Jeanette Kückmann und ihr Mann Jupp
auf dem Schlüsselfoto vom Grünhofleser 2011
Schon am 14.12. sehen wir sie
auf dem Marktplatz beim Adventsprüsch



*Freunde.
Die Gildemitglieder
hatten den Wunsch,
unter dem Weihnachtsbaum
auf einen leckeren Prunzel.*



Dieter Spix, Manfred Sahm, Helmuth Marx, Hermann Meyer, Gerd Maas





Hat Maufred Sefny mitgebracht,
schlag mal auf



Christiane und Wolfgang Lehmann



Klaus Koop



Heldegard Jäger, Gildesproiwt Harald Jäger



Auße Braune, Gerd Scharnweber

Chronologisch

nicht ganz einwandfrei,
die zweite Tagesfahrt nach Wismar
war schon vor dem Grünkohlessen im November



GILDE - Jahreshauptversammlung am 17-3-'20



Von links: Hermann Meyer, Heidi Marx, Eckhart Burmeister, Gerd Scharnweber, Hans-Hermann Albrecht, Wolfgang Lehmann.

Der Vorstand 2019

ÜBEREIFER SCHADET NUR.

Damit konnte der Chronist nicht rechnen.

Corona veränderte global die Welt.

Inmitten dieser Zeit wollte der Gildenvorstand nicht darauf verzichten, einige Jubilare zu ehren.

Neuer Termin, **14-7-2020**

Neuer Termin für die Hauptversammlung steht nicht fest.

Corona-Krise lähmt den Norden

Kiel verbietet alle Veranstaltungen +++ Clubs werden geschlossen +++ Dänemark schließt Grenzen +++ Pflege-Streik abgewendet +++ Bund bestellt 10 000 Dräger-Beatmungsgeräte

Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere geplante diesjährige Mitgliederversammlung 2020 im Hotel „Waldlust“ absagen.

Eine Einladung für einen Ausweichtermin erweist sich bis heute als sehr schwierig, da eine sichere Durchführung aktuell nicht vorauszusehen ist (Lockerung der Hygiene Vorschriften und mögliche zweite Welle im Herbst 2020).

Außerdem gehen wir davon aus, dass nach endgültiger Aufhebung der Beschränkungen im Oktober 2020 die Nachholung abgesagter Veranstaltungen eher schwierig werden könnte.

Deshalb haben wir uns unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage, dazu entschlossen, die Mitgliederversammlung in das nächste Jahr 2021 zu verschieben.

Auch die anstehenden Nach- bzw. Neuwahlen des Stellv. Vorsitzenden und des Kassenwartes werden bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 verschoben, der Vorstand bleibt bis dahin im Amt.

Jubiläumsfeier der Eulenspiegelgilde e. V.

Möln (pmi). Eine Jubiläumsfeier der besonderen Art fand kürzlich im Hotel „Waldlust“ in Möln statt. Der Vorsitzende der Eulenspiegelgilde e.V., Hermann Meyer, begrüßte im Beisein des gesamten Vorstandes die Jubilare der Narrentaufe aus dem Jahre 1995. Für die Eulenspiegelgilde war es die erste Veranstaltung in diesen schwierigen Zeiten.

Weil langjährige Treue und dauerhaftes Engagement für einen Verein keineswegs selbstverständlich sind, erhielten alle Jubilare für ihre 25-jährige Mitgliedschaft nicht nur eine kurze Würdigung durch den Vorsitzenden, sondern auch



Die Jubilare und der Vorstand der Eulenspiegelgilde.

Foto: Klaus Lohse/hfr

eine Ehrenurkunde sowie Eulenspiegelanstecker in Silber. Hermann Meyer sag-

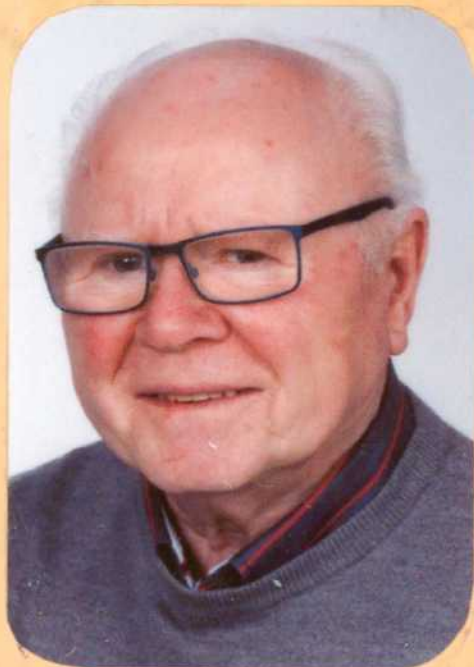
te: „Auf diese Weise halten wir die Vergangenheit lebendig.“

Die Jubilare der Narrentaufe aus dem Jahre 1995: Harald Drewes (Chronist), Harro-Meinert Petersen (Weltreisender), Gernot Exter (Ehrenvorsitzender), Uschi Kühl, Horst Kühl (Jubilare aus dem Jahre 1994, der im letzten Jahr verhindert war und nicht an der Feier teilnehmen konnte).

Neben den zahlreichen Anekdoten über die langen Jahre der Verbundenheit zur Eulenspiegelgilde, trug vor allem der Narrenschmaus zur entspannten, gemütlichen Atmosphäre bei.

14-7-2020

Der Gildenvorstand
lud seine „25-jährigen“ zu
in die Waldlust.
Man ließ viele gemeinsame
Erlebnisse aufleben
und schwelgte in Erinnerungen
Rund um eine gelungene



Gildechronist Harald Drewes
bekleidet seit April 1995,
und war von 2002 bis 2012 Pressesprecher.



Die Jubilare aus 2020



Gernot Exter stand von 2003 bis 2018
der Gilde vor.
Im Jahre 2018 wurde er Ehrenvorsitzender.



Kein Foto von
Ehepaar Kühl

Sept. 1975 läßt sich Antiquar Harro Meinhard Petersen kaufen.



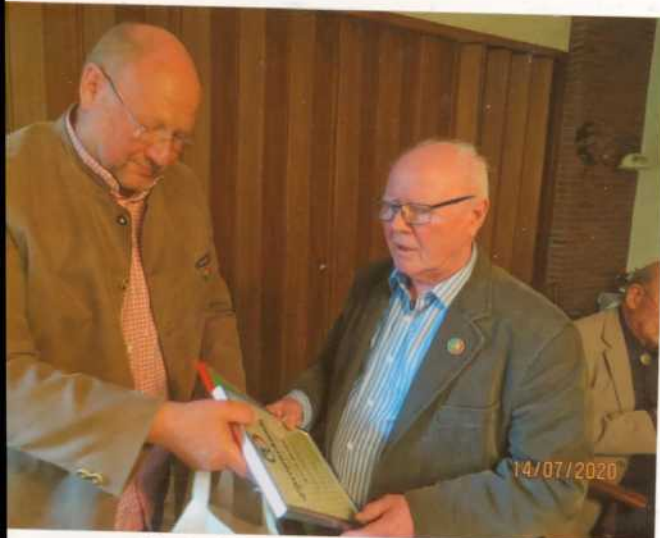
*Herrganz eröffnet
die Feier*



*Ehrenvorsitzender Gernot Exter
erhält die Urkunde*



*und v. l. die „25er“, HORST KÜHL, HARALD DREWES, GERNOT EXTER,
und HARRO MEINHARDT, PETERSEN
und, GERD SCHARNWEBER, HANS HERMANN ALBRECHT, WOLFGANG LEHMANN
DI KÜHL, „25“ HERMANN MEYER UND ECKHARDT BURMEISTER*



*Silberstern HARALD DREWES
wird von HANS HERMANN geehrt.*



*Kann es sein Gernot, als wir 1995
der Gilde beitraten unsere Hauptstadt
üppiger war?*



Anlage 3

Einladung zum Sommerfest

Wann: Samstag, den 29. August 2020 um 16.00 Uhr
Wo? Möllner Ruder-Club e.V.,
 Am Bahndamm 4, 23879 Mölln

Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder,
 als Ersatz für die bisher „Corona“ bedingt ausgefallenen Veranstaltungen
 möchten wir euch zu einem fröhlichen Grillfest auf dem Gelände des
 Möllner Ruder-Clubs einladen, die Kosten für Essen und Trinken werden
 aus der Vereinskasse bestritten.



Kerzmann begrüßt die Feiern



Das Fleisch zerging auf der Zunge.

Ernst Obst, Inga Dankert, Erika Beuthien, Helke Jäger, v.l.



*ist über Herzogtum Lauenburgs Grenzen
bekannt, Michael Jessay.*



